

## Tourismus

Die Stadt Lindau ist in der glücklichen Lage, ihren Wohlstand aus mehreren Standbeinen aufbauen zu können. Dazu gehört selbstverständlich der Tourismus, den wir nicht zuletzt unserer prädestinierten Lage am und im Bodensee und unserer historischen Altstadt zu verdanken haben.

Den Tourismus in Lindau möchten wir mit folgenden Ideen weiterentwickeln:

- Einführung der **Echt-Bodensee-Card** (EBC). Die EBC ist die gemeinsame Gästekarte der deutschen Bodenseeanrainer und bietet den Gästen einen echten Mehrwert. Größter Vorteil ist die kostenlose Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten Bodogebiet für Gästekarteninhaber. Wir stehen zur Einführung der EBC auch in Lindau. Ebenfalls ist eine Teilnahme weiterer städtischer Einrichtungen wie dem Stadtmuseum oder der Bäderbetriebe an der EBC zu prüfen.
- Die bestehenden Angebote insbesondere zur Hauptsaison sind gut. Allen öffentlichen und privaten Veranstaltern gilt daher unser Respekt. Wir schlagen eine Bündelung und behutsame Ergänzung der Angebote vor, z.B. unter einer Marke „**Lindauer Kultursommer**“. Dies führt zu einer besseren Bewerbung und dient dem Ziel der Erhöhung der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste. Innerhalb der Marke können auch Angebote für spezielle Zielgruppen wie junge Familien oder Senioren verankert sein.
- Wir begrüßen alle **saisonverlängernden Maßnahmen**. Herausragendes Beispiel ist hier die neue Therme, an deren politischer Umsetzung Karl Schober und Mathias Hotz maßgeblich beteiligt waren. Diese Angebote dienen nicht nur der Steigerung der Übernachtungszahlen, sondern bieten insbesondere auch den Lindauern einen Mehrwert. In diesem Rahmen ist auch ein weiterer maßvoller und qualitativ hochwertiger **Ausbau der Lindauer Hafenweihnacht** als absolutes Erfolgsmodell zu prüfen.
- Ziel zur weiteren Attraktivierung der Altstadt ist eine weitere **Reduzierung des Autoverkehrs** im Inselkern. Dazu kann auch die Einrichtung eines stadtweiten **Mietfahrradsystems** unter Einbeziehung privater Akteure dienen. Die Stadt kann hierzu die entsprechenden Rahmenbedingungen setzen.

- Einige der Freizeiteinrichtungen für Einheimische und Gäste bedürfen einer Überarbeitung. Hierzu gehört aus unserer Sicht der Minigolfplatz am Kleinen See. Die bisherige Anlage am Entree zur Insel kann für Passanten und Spieler aufgewertet werden, z.B. durch Bau eines sog. „**Adventure Minigolfplatzes**“. Der beschlossene Umbau des Spielplatzes am Sina-Kinkelin-Platz im Rahmen der „Natur in Lindau 2021“ dient als Blaupause für die **Aufwertung aller städtischen Spielplätze**.

Um ein zeitgemäßes Informationsportal für alle an der Stadt Interessierten, egal ob Einwohner, Besucher oder Gewerbetreibende zu bieten, setzen wir uns ein für die Umsetzung einer

## **Lindau-App**

In dieser App werden alle Informationen rund um die Stadt gebündelt, egal ob Veranstaltungshinweise, städtische Ansprechpartner oder die Mülltonnenleerung. Sie bietet auch die Möglichkeit zu digitalen Behördengängen oder zum Einsehen der Stadtratsvorlagen. Auch Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung können dort integriert werden. Hierbei ist eine enge Zusammenarbeit aller städtischen Stellen erforderlich.

**Für uns und unsere Ideen bitten wir Sie um Ihre 30 Stimmen bei der Stadtratswahl sowie um Ihre Stimme für OB-Kandidat Mathias Hotz.**